

Wassereinbruch mit Kabelkorrosion

Beitrag von „Tom851980“ vom 16. März 2017 um 14:06

So nun hat es mich am Montag auch erwischt! T-Reg Automatikgetriebe war in P-Stellung gesperrt und der Dicke musste per Kran auf den ADAC Transporter! Bei VW begann am nächsten Tag die Suche des Fehlers. Erfolgreich fand man "die 10 Liter Wasser" im Fahrerfußraum und das Kabel was durch das Monatelange Baden korrodiert war! Kabel neu verbunden, T-Reg läuft!!!! Der freundliche fragte mich wie es weitergehen soll?! Er sagte das die ganze Ausstattung+Amaturenbrett raus muss um den Teppich ausbauen zu können um ihn zu trocknen! Und natürlich den Fehler zu suchen, wo das Wasser eindringt und weitere defekte in Zukunft zu vermeiden! Kostenfaktor würden sich in Richtung 2000€ belaufen, da man den Zeitaufwand der Suche nicht genau berechnen kann! Da war ich natürlich erstmal bedient!

Nun meine Frage: da ich das Auto erst seit 9 Monaten habe, stellt sich die Frage wie es mit der Gewährleistung des Verkäufers (Autohaus) aussieht?

Der Mangel musste ja schon beim Verkauf da gewesen sein, da ein Kupferkabel ja ein bisschen Zeit braucht bis es korrodiert und letztendlich bricht!

Ist der Verkäufer verpflichtet den Schaden zu übernehmen, die Kosten zu tragen? Hat jemand Erfahrung bei so einem speziellen Fall?

Schöne Grüße aus Thüringen